

**Bewertungsbereich Baugestaltung und Entwicklung**

Bewertungsfrage	Mögliche Maßnahme	
<b>Gibt es ein Bewusstsein für die typische Baukultur des Ortes?</b>	Erhalt der ortsbildprägenden Baukultur in Anpassung an die Erfordernisse des modernen Wohnens z.B. durch regionaltypische Bauformen, Materialien, Handwerkstechniken und Umfeldgestaltungen, Fortführen ortstypischer Bautraditionen mit neuen, modernen Materialien und Formensprache, Städtebauliche Integration von Neubaugebieten, Stärkung des Bewusstseins für ortstypisches Bauen durch Ortsführungen, Besichtigungen sowie Teilnahmen an Aktionstagen (Tag der offenen Denkmals, Tag der offenen Mühlen, Tag der offenen Gartentür etc. Leerstandskartierung, Gestaltungssatzung, Umnutzung von vormals landwirtschaftlichen Gebäuden, Gemeinschaftliche Lösungen mit Wirkung auf das Ortsbild (z.B. Gemeinschaftsantennen) Begrünung von Wertstoffcontainerflächen/Haltestellen, angemessenen Straßenmöblierung, angemessenen Werbetafeln, Erarbeitung von Gestaltungshinweisen	
<b>Werden Leerstände, Brachen, etc. als Problem im Ort thematisiert?</b>	Arbeitskreise zur Behandlung der Themen Leerstände und Brachen, Ansprache von Eigentümern betreffender Immobilien, Ansprache der Kommunalverwaltungen, Anträge an die Politik	
<b>Hat das Dorf auf den Bebauungsplan Einfluss genommen?</b>	Gestaltungssatzung, Höhen- und Proportionsbegrenzungen der Baukörper	
<b>Wird der Straßenraum dorfgemäß gestaltet?</b>	Verzicht auf höhendifferenzierten Ausbau der Verkehrsflächen, dorftypische Materialauswahl	
<b>Sind die Ortseingänge baulich gefasst?</b>	Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z.B. Baumtore mit regionstypischen Bäumen)	
<b>Gibt es gemeinschaftliche Bauprojekte im Ort?</b>	Errichtung/Renovierung eines Gemeinschaftshauses/Bürgersaal/ Grillplatz/Spielplatz/Rastplatz/Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte	
<b>Wird eine energetische und umweltfreundliche Bauentwicklung forciert?</b>	Veranstaltungen von Aktionstagen/Messen mit Energieberatern o.ä. Flächenentsiegelung, Verwendung von wasserdurchlässigen Belägen gerade bei Gemeinschaftseinrichtungen	
<b>Gibt es Bemühungen zu barrierefreien Gestaltungen des Ortes?</b>	Initiative zur Förderung des barrierefreien Zugangs zu öff. Einrichtungen, Anträge an Politik und Verwaltung/Kontakt zum Behindertenbeauftragten	
<b>Befinden sich die öffentlichen Einrichtungen in einem guten Zustand?</b>	Bildung von Fördervereinen zur Erhaltung einzelner Gebäude	
<b>Werden Gewerbegebiete in den Siedlungskörper einbezogen?</b>	Einflussnahme auf die politischen Gremien und Mandatsträger	
<b>Maximal zu erreichende Punktzahl</b>		<b>15</b>